

Mit Unterstützung zur staatlichen Förderung

Fördergeldservice Heiztechnik im Nichtwohngebäude



in Kooperation mit
**zukunfts
heizen**

Was leistet der BEG-Fördergeldservice Heiztechnik?

- ✓ Komplette Förderabwicklung **einer Einzelmaßnahme** im Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude
- ✓ Prüfung der Fördervoraussetzungen anhand der eingereichten Unterlagen
- ✓ Antragstellung im BEG-Förderprogramm per Vollmacht
- ✓ Erstellung des erforderlichen BEG-Nachweises zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- ✓ **Preis: 357,- Euro inkl. MwSt.¹**



Sie wollen mehr? Nutzen Sie die BEST-Förderung!

- ✓ Prüfen Sie zunächst selbstständig und kostenfrei mithilfe unserer Online-Erstauskunft (www.zukunftsheizen.de/energie-sparen/foerdermittel.html), ob lokale Programme (z. B. Landesprogramme oder kommunale Zuschüsse) grundsätzlich verfügbar sind.
- ✓ Ist das Ergebnis positiv, bestellen Sie den BEST-Fördergeldservice, der zusätzlich zu den oben beschriebenen Leistungen die tatsächliche Verfügbarkeit der lokalen Förderungen noch einmal überprüft, Ihnen die Antragsformulare zur Verfügung stellt sowie die Abwicklung von ausgewählten Landesprogrammen übernimmt.
- ✓ **Preis: 437,- Euro inkl. MwSt.¹**

Bitte beachten Sie unbedingt (!)

- ! **Beauftragen Sie den ausführenden Fachhandwerker erst nach erfolgreicher Antragstellung.**
Es darf kein Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags erfolgen (ausgenommen sind Planungsleistungen). Wir informieren Sie, sobald es losgehen kann.
- ! **Leisten Sie keine Abschlagszahlungen und veranlassen Sie keine Materiallieferungen bevor der Fördergeldservice den Startschuss zur Umsetzung gibt.**
- ! **Reichen Sie bitte die Checkliste vollständig ausgefüllt zusammen mit dem Fachhandwerker-Angebot ein.**
Nur so kann die Bearbeitung Ihres Förderantrags unmittelbar nach Ablauf der Widerrufsfrist starten. Fehlende und unvollständige Unterlagen verzögern die Bearbeitung. Müssen Informationen nachträglich eingeholt werden, stellen wir Ihnen den Mehraufwand zusätzlich in Rechnung¹. Vollständige Unterlagen werden in der Bearbeitung außerdem bevorzugt behandelt.
- ! **Reichen Sie alle von der Maßnahme betroffenen Angebote zur Prüfung ein** (z. B. Gasanschluss, Flächenheizung, erforderliche Malerarbeiten usw.).
- ! **Beachten Sie, dass der gesamte Vorgang bis zur Auszahlung mehrere Monate (ca. 6–12 Monate) andauern kann.**
Durch den mehrstufigen Prozess des Fördergebers erstreckt sich die Bearbeitungszeit aller beteiligten Akteure in Summe auf mehrere Monate. Planen Sie daher unbedingt frühzeitig eine Möglichkeit zur Zwischenfinanzierung.

Kontaktieren Sie uns im Falle von Rückfragen

Gerne klären wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Voraussetzungen zur Förderung, erklären Ihnen den Ablauf und die korrekte Verhaltensweise. Natürlich unterstützen wir Sie gerne auch beim Ausfüllen des beigefügten Datenerfassungsbogens.

Informieren Sie sich gerne bei unserem telefonischen Kundenservice.

¹ Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. Fachhandwerkerangebot. Sobald eine Datenkompletzierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit bis zu 49,- Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

Mit Unterstützung zur staatlichen Förderung

Ablaufplan für Ihre Unterlagen

Gehen Sie Schritt für Schritt vor und haken Sie die erledigten Punkte nacheinander ab! Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets was bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch anstehen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Förderhotline!



in Kooperation mit
**zukunfts
heizen**

In drei Schritten zum BEG-Förderzuschuss

1

Vor dem Förderantrag und vor Beauftragung des Fachhandwerkers

i **Achtung!** Für einen Zuschussantrag für die **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** darf der Fachhandwerker noch nicht beauftragt sein. Es darf vor Antragstellung kein Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Förderhotline.



Beauftragen Sie den Fördergeldservice

Holen Sie sich, sofern noch nicht vorhanden, Ihr **förderfähiges Fachhandwerker-Angebot** ein und reichen Sie folgende Unterlagen beim Fördergeldservice ein:

- Fördergeldservice Checkliste mit Auftrag, Vollmacht und Basisdatenblatt**, vollständig ausgefüllt
- Beiblatt Fachhandwerker** (am rechten Seitenrand grau markiert) vom ausführenden Fachhandwerker ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt.
- Kopie des Fachhandwerkerangebots

Einreichen beim Fördergeldservice per E-Mail oder alternativ per Post:

am besten: **per E-Mail:** foederservice@fe-bis.de
alternativ: **per Post:** febis Service GmbH | Schöffentraße 32 | 63075 Offenbach am Main

i Es erfolgt die Prüfung Ihrer Unterlagen auf Förderfähigkeit und die Vorbereitung der notwendigen Antragsunterlagen. Insbesondere prüfen wir die beihilferechtlichen Bedingungen Ihres Förderantrages.

2

Nach erfolgreicher Antragstellung

Fachhandwerker beauftragen und Maßnahme umsetzen

- Warten Sie zunächst auf die Zuschusszusage vom Fördergeldservice.** Nachdem diese bei Ihnen eingetroffen ist, dürfen Sie den Fachhandwerker beauftragen.

3

Nach Installation und Inbetriebnahme

Nachweisführung für die Auszahlung

Die für Sie beantragten Fördergelder müssen nach Umsetzung der Maßnahme innerhalb des Bewilligungszeitraums abgerufen werden. Dazu muss nachgewiesen werden, dass bei Einbau und Inbetriebnahme alle Fördervoraussetzungen eingehalten wurden.

Reichen Sie folgende Unterlagen dazu beim Fördergeldservice ein:

- Kopie der Schlussrechnung vom Fachhandwerker
- Fachunternehmererklärung
- „VdZ-Formular zum hydraulischen Abgleich“, vom Fachhandwerker ausgefüllt, abgestempelt und unterschrieben
- die „Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben“ aus dem Zuwendungsbescheid

i Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Prüfung der Mittelverwendung durch das BAFA.

Fördergeldservice Heiztechnik im Nichtwohngebäude

Auftrag



in Kooperation mit
**zukunfts
 heizen**

Bitte füllen Sie diesen **Auftrag** inkl. dem **Basisdatenblatt** vollständig aus und senden diese Unterlagen zusammen mit einer **Kopie des Fachhandwerkerangebots** und dem **Beiblatt Fachhandwerker** an den Fördergeldservice.

per Post: febis Service GmbH | Schöffenstr. 32 | 63075 Offenbach am Main
per E-Mail: foederservice@fe-bis.de

*** Pflichtfelder**

Vorhabenbeginn

- Ich habe mit dem Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabenbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags. Ich habe noch keine Abschlagszahlung geleistet, keinen Vertrag unterschrieben und keinen Auftrag erteilt. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

* Angaben zum Antragsteller

i Hinweis: Name und Anschrift/Wohnadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.

* Name des Unternehmens _____

* Anrede Frau Herr

* Vorname _____ * Nachname _____

* Straße/Hausnummer _____ * PLZ/Ort _____

* Telefon _____ * E-Mail-Adresse _____

<input type="checkbox"/> Privatperson	<input type="checkbox"/> Unternehmen mit kommunaler Beteiligung	<input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen
<input type="checkbox"/> Freiberuflich tätige Person	<input type="checkbox"/> Kommunaler Eigenbetrieb für Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen
<input type="checkbox"/> Einzelunternehmer/in	<input type="checkbox"/> Kommunaler Zweckverband	<input type="checkbox"/> Großes Unternehmen
<input type="checkbox"/> Zusammenschluss von Privatpersonen	<input type="checkbox"/> Kommunale Gebietskörperschaft	
<input type="checkbox"/> Sonstige juristische Person des Privatrechts	<input type="checkbox"/> Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/> Contractor	<input type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation	
<input type="checkbox"/> Unternehmen		

Mitarbeiter	Jahresumsatz/Bilanzsumme	
< 50	≤ 10 Mio. EUR	≤ 10 Mio. EUR
< 250	≤ 50 Mio. EUR	≤ 43 Mio. EUR
≥ 250	> 50 Mio. EUR	> 43 Mio. EUR

Die Unterlagen möchte ich per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung) per Post erhalten.

* Geplante(s) Vorhaben (Mehrfachauswahl möglich)

Standardprojekte nach Kategorie A Abwicklung über Fördergeldservice, im Servicepreis enthalten	<input type="checkbox"/> Heizungsoptimierung (ohne Austausch des alten Wärmeerzeugers) <input type="checkbox"/> Solaranlage (thermisch, bis 20 m² Kollektorfläche)
Projekte nach Kategorie B Abwicklung über externen Energieberater, für die Vermittlung wird eine Aufwandspauschale von 20,- Euro inkl. MwSt. erhoben	<input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude mit mehr als 400 m² Netto-Raumfläche i Hinweis: Für Projekte nach Kategorie B sowie bei Kombination der Kategorien A + B, erhalten Sie nach Sichtung Ihrer eingereichten Unterlagen ein individuelles Angebot eines externen Energieberaters.

Hiermit bestelle ich verbindlich den

- BEG-Fördergeldservice zu 357,- Euro inkl. MwSt.*:**
 Der Service beinhaltet die komplette Förderabwicklung einer Einzelmaßnahme nach Kategorie A in der Bundesförderung für effiziente Gebäude – (BEG EM) inkl. Prüfung der Voraussetzungen, Beantragung in Vollmacht, Nachweis zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- Alternativ: BEST-Fördergeldservice zu 437,- Euro inkl. MwSt.*:**
 Der Service beinhaltet die Leistungen des BEG-Fördergeldservice, zusätzlich die Prüfung auf lokale Förderung inkl. Bereitstellung der Antragsformulare sowie die Abwicklung von ausgewählten Landesprogrammen, die eine Antragstellung in Vollmacht erlauben.
- Energieberater-Vermittlung für Maßnahmen nach Kategorie B**
Aufwandspauschale: 20,- Euro inkl. MwSt.

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten. Die Unterlagen können jederzeit unter www.fe-bis.de/AGB und www.fe-bis.de/Datenverarbeitung eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

* _____ Datum, Ort

* _____ Unterschrift des Auftraggebers

* Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. Fachhandwerkerangebot. Sobald eine Datenkomplettierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit bis zu 49,- Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

*** Pflichtfelder**

IWO rev09/2021

Fördergeldservice

Basisdatenblatt Nichtwohngebäude

* Objektadresse	* (Straße/Hausnummer)
	* (PLZ/Ort)
	* Befinden sich unter dieser Objektadresse mehrere beheizbare Gebäude? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wenn Ja, senden Sie uns bitte einen Bebauungsplan (ggf. händische Skizze, Google Maps ...) mit der Markierung des Gebäudes zu, welches von dem Vorhaben betroffen ist.
* Eigentümer des Gebäudes	* Sind Sie (als Antragsteller) Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wenn Nein, erkläre ich, dass der Eigentümer des Gebäudes dem Investitionsvorhaben zustimmt. (Bitte um Zusendung einer schriftlichen Zustimmungserklärung des Eigentümers.)
	* Sind Sie (als Antragsteller) vorsteuerabzugsberechtigt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
* Gebäudealter	* Baujahr des Gebäudes (Sofern bekannt bitte das genaue Datum des Bauantrages/der Bauanzeige angeben. Einzelmaßnahmen sind nur in Gebäuden förderfähig, die mindestens 5 Jahre alt sind.) *
	* Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
* Gebäudetyp/ Nutzung	Es handelt sich um ein Nichtwohngebäude , das überwiegend (zu mehr als 50 %) zu Nichtwohnzwecken genutzt wird:
	* Netto-Raumfläche (NRF = Nutzfläche + Technikfläche + Verkehrsfläche) _____ m ²
	* Bezieht sich der Antrag auf Zonen von Nichtwohngebäuden mit 12° C < T < 19° C? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
* bereits beantragte und genutzte Förderungen	* Wurden für die geplante Maßnahme bereits Förderungen beantragt? <input type="checkbox"/> Nein oder <input type="checkbox"/> Ja, im Programm: (wenn zutreffend)
	1 _____
	2 _____
	3 _____
* Zuschuss oder Darlehen gewünscht?	<input type="checkbox"/> Zuschuss oder <input type="checkbox"/> Darlehen
Stromversorger	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich
Gasversorger	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich

Bestätigung zur Antragstellung in Vollmacht

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung „**Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen**“ haben Sie uns dazu bevollmächtigt, für Sie den Online-Antrag für Ihre energetische Modernisierungsmaßnahme im Onlineportal des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu stellen.

Eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung im BAFA-Programm ist, daß mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags (keine Abschlagszahlung). Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

Ergänzend zur Vollmacht ist es zwingend notwendig, daß Sie das Dokument unter www.foerderservice.de/include/docs/BAFA_Erklaerung_und_Hinweise.pdf zur Kenntnis genommen und akzeptiert haben.

Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60 % erreicht wird.

Ich erkläre, dass kein Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird. Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden können.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen. Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

*

Datum, Ort

*

Unterschrift Antragsteller



Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Vorgangsnummer BEG EM

Diese Erklärung ist vollständig auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Bitte laden Sie die Vollmacht erst nach der Antragstellung zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch.

1 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (optional)	E-Mail-Adresse (optional)	

2 Bevollmächtigte Person

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (optional)	E-Mail-Adresse (optional)	

Ich bevollmächtige die vorgenannte Person gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA), zur Weitergabe und Vervollständigung sämtlicher Daten/Unterlagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens vom BAFA zu erheben sind sowie zur Erteilung von Auskünften und Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf die Antragsbearbeitung.

3 Datenschutzerklärung und Unterschrift

Ich bin als vollmachtgebende (antragstellende) Person damit einverstanden, dass die bevollmächtigte Person verfahrensrelevante Daten (z. B. detaillierte Informationen zur antragstellenden Person und Angaben zu den beantragten Maßnahmen) an das BAFA weitergibt, welche das BAFA im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Darüber hinaus erkläre ich mich damit einverstanden, dass das BAFA im Rahmen der Antragsprüfung verfahrensrelevante Daten aus dem laufenden Verfahren der bevollmächtigten Person vorlegt und hierzu dessen Stellungnahme einholt oder im Rahmen des Verfahrens Auskünfte von ihm einholt oder ihm gegenüber erteilt.

Diese Vollmacht gilt mit dem Datum der Erteilung für die Dauer des Verfahrens oder erlischt mit der Bevollmächtigung einer anderen Person.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel
-------	--

Fördergeldservice

Beiblatt Fachhandwerker Allgemein

* Pflichtfelder

! Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

Bauvorhaben

* Anschrift Bauvorhaben	* (Straße/Hausnummer)
	* (PLZ/Ort)

Ausführendes Fachunternehmen

Kundennummer: _____

* Firma	* (Firmenname)	
* Anschrift	* (Straße/Hausnummer)	
	* (PLZ/Ort)	
* Kontakt	* (Telefon)	* (E-Mail)
geplanter Realisie- rungszeitraum	(Datum)	

Heizungsanlage im Bestand/bisherige Heizungsanlage

* Bisheriger Energieträger	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> Holz
	<input type="checkbox"/> Pellet	<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Kohle
	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____			

Relevante Fragen zur Maßnahme

* Liegt für das o.g. Bauvorhaben bereits ein Auftrag (Leistungs-/Liefervertrag) vor? Nein Ja

* Ich habe bereits eine Abschlagsrechnung gestellt und/oder eine Abschlagszahlung erhalten. Nein Ja

Es werden HeizölwärmeverSORGER fachgerecht ausgebaut und entsorgt? Ja (bitte Angebot beilegen *)

Technische Fördervoraussetzungen

Es ist ein **Hydraulischer Abgleich durchzuführen** und durch das VdZ-Formular des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima zu bestätigen – siehe www.vdzev.de

Belehrung nach Strafgesetzbuch (StGB) § 264 Subventionsbetrug

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

* _____
Datum, Ort

* _____
Stempel und Unterschrift Fachbetrieb

* Pflichtfelder

Fördergeldservice

Beiblatt Fachhandwerker Heizungsoptimierung (ohne neue Heizung)

Hinweis: Muss nur ausgefüllt werden, wenn **keine neue Heizung eingebaut wird**.

Für die Förderung der Heizungsoptimierung muss die bestehende Heizung mindestens seit 2 Jahren installiert sein.

! Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

Optimierung einer bestehenden Heizungsanlage

*** Energieträger:**

Erdgas Flüssiggas Heizöl Biomasse

Sonstiges: _____

*** Alter der Heizung**

Datum Inbetriebnahme der zu optimierenden Heizung: * _____

*** Optimierungsumfang – zutreffende Maßnahmen angeben**

- Einbau voreinstellbarer Thermostatventile
- Dämmung der Wärmeverteilungen
- Einbau von Steuerungs- und Regelungstechnik
- Erstmaliger Einbau von Flächenheizsystemen
- Austausch von Heizkörpern
- Nachrüstung einer bestehenden Biomasseanlage
 - mit einer Einrichtung zur Brennwertnutzung
 - mit einer Einrichtung zur Partikelabscheidung

Technische Voraussetzung zur Förderfähigkeit:

- Gefördert wird die umfassende Optimierung der Wärmeverteilung an bestehenden Heizungsanlagen: Die Analyse des IST-Zustandes, die Durchführung des hydraulischen Abgleichs, der Ersatz bestehender Pumpen durch Hocheffizienzwälzpumpen und/oder hocheffiziente Zirkulationspumpen, der Austausch von nicht voreinstellbaren gegen voreinstellbare Thermostatventilen, die Dämmung der Wärmeverteilungen sowie die Verbesserung der Regelungstechnik.

Förderungservice

Beiblatt Fachhandwerker Solarthermie

! Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

Einbau einer solarthermischen Anlage (* Zutreffendes ankreuzen)

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuinstallation | oder | <input type="checkbox"/> Erweiterung einer bestehenden Anlage | |
| <input type="checkbox"/> nur Warmwasserbereitung | oder | <input type="checkbox"/> nur Raumheizung | <input type="checkbox"/> Prozesswärme |
| <input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung und Raumheizung | <input type="checkbox"/> Kälteerzeugung | <input type="checkbox"/> Zuführung in Wärmenetz | |
| <input type="checkbox"/> Flachkollektor | <input type="checkbox"/> Vakuumkollektor | <input type="checkbox"/> Luftkollektor | |

* Anzahl Kollektoren _____

* Hersteller _____

* Typbezeichnung gemäß BAFA-Liste _____

Solarkeymark Bezeichnung oder Zertifikat beifügen

Technische Voraussetzung zur Förderfähigkeit:

- Förderfähige Anlagen müssen, mit Ausnahme von Luftkollektoren, mit einem geeigneten Funktionskontrollgerät bzw. einem Wärmemengenzähler ausgestattet sein. Bei Vakuumröhrenkollektoren und Vakuumflachkollektoren ab 20 m² oder Flachkollektoren ab 30 m² ist mindestens ein Wärmemengenzähler im Kollektorkreislauf erforderlich.
- Alle Energieverbräuche sowie alle erzeugten Wärmemengen müssen messtechnisch erfasst werden.
- Alle förderfähigen Heizsysteme müssen bis spätestens 1. Januar 2023 mit einer Energieverbrauchs- und Effizienzanzeige ausgestattet sein.